

CHRISTOF NASAHL

SW Engineer, SW Consultant

christof@nasahl.de | www.nasahl.de | +49 179 1369 635

Heideweg 44, 85598 Baldham

Geboren am 26.03.1964 | Österreicher

ZUSAMMENFASSUNG

Senior Entwickler im Bereich Java SE/EE 8/11 mit den aktuell gängigen Technologien im Umfeld der Java Entwicklung: SpringBoot, REST, Microservices, Application Server, Maven, Gradle, Subversion, Git, Jenkins, ...

Mein Schwerpunkt liegt zum einem im Backend-Bereich bei Design, Entwicklung und Test von domänenspezifischen Geschäftsanwendungen. Zum anderen verfüge ich über Kenntnisse in der Fullstack-Entwicklung von Microservices mit Java und Scala.

Die fundierte Erfahrung in der Entwicklung von großen und langlebigen Softwareprojekten hilft mir bei der Festlegung einer praxistauglichen Architektur, sowie der Integration passender Frameworks.

FREIBERUFLICHE TÄTIGKEITEN BIS HEUTE

Essendi it GmbH

Senior Entwickler (07.2020 – heute) in Teilzeit

Neuentwicklung des Rückkanals für die Kommunikation von Finanzdienstleistern zu Steuerkanzleien

Verwendete Technologien und Tools: Java 11, Spring, Spring Boot, Webservices (WSDL/SOAP+REST), Cucumber, Selenium, html, js, Apache CXF, Maven, Bamboo, Docker, AWS (EC2)

Entwicklungsprozess: Kanban

Otto GmbH: Neuentwicklung der Lieferadresseseite

Senior Entwickler (09.2020 – 02.2022)

Neuentwicklung der Lieferadresseseite für den Onlineshop bei Otto:

- Aufsetzen des benötigten Microservices als EC2 Instanz in der AWS Cloud
- Umsetzung der REST Endpoints im Backend
- Gestaltung der Oberfläche unter Einbindung der firmeninternen Patternlibrary
- Erstellung umfangreicher Tests: Unittests, UI-Tests, Layouttests
- Durchführung eines POC zur Optimierung der Mongo DB

Verwendete Technologien und Tools: Java 11, Scala, Spring, SpringBoot, Gradle, html, js, node, scss, Selenium, Backstop, AWS (EC2, S3, Cloudwatch, Cloudformation, SNS, SQS, Lambda, ..), Mongo DB, Kibana, Grafana

Entwicklungsprozess: Scrum; Continuous Integration mit Jenkins

Loyalty Partner Solutions: Redesign eines Testframeworks

Senior Entwickler (12.2018 – 04.2020)

Festlegung des Designs sowie Erstimplementierung eines Testframeworks für das Kundenprojekt Miles&More der Lufthansa mit den folgenden Anforderungen:

- Anbindung aller Serviceschnittstellen der Miles&More Anwendung: SOAP, REST, EJB, DB
- die spezifischen Anforderungen für UI Tests mit Selenium sind abgedeckt
- Begleitung des QA Teams bei der Tooleinführung

Darüberhinaus Umsetzung von UserStories für das Miles&More Projekt

Verwendete Technologien und Tools: Websphere, Oracle, Hibernate, aspectJ, SOAP, REST, Java 8, Java11, JavaFX, Kotlin, Oracle, JUnit5, Selenium, Git, IntelliJ

Entwicklungsprozess: Scrum; Continuous Integration mit Jenkins

AVL DiTEST: Entwicklung eines Fahrzeug Diagnosesystems

Senior Entwickler (07.2016 – 12.2018)

Entwicklung eines Fahrzeug-Diagnosesystems für Jaguar/Landover.

Verwendete Technologien: Java 8, Eclipse/RCP, Eclipse/EMF, JUnit, Mockito, Maven, Subversion

Entwicklungsprozess: TDD; Scrum; Continuous Integration mit Jenkins

Dabei Neuentwicklung einer UI Test Suite für verschiedene Unternehmenprojekte auf Basis von Selenium

Ab 2018: Teilweise Umstellung des Technologiestacks:

Migration der Codebasis von Subversion auf Git mit Bitbucket

Migration des Frontends auf SpringBoot, REST, Swagger, React und Typescript

Siemens: Entwicklung eines Gefahrenmeldesystems

Senior Entwickler (09.2011 – 04.2016)

Entwicklung eines Gefahrenmeldesystems für Gebäude.

Verwendete Technologien: Java/J2EE, Eclipse/RCP, Eclipse/EMF, JBoss, Hibernate, JUnit, Mockito, Maven, Subversion

Entwicklungsprozess: TDD; Scrum; Continuous Integration mit Jenkins

Rohde&Schwarz: Software Defined Radio

Senior Entwickler (07.2009 – 08.2011)

Entwicklung einer Systemarchitektur für militärische Funkgeräte.

Verwendete Technologien: VisualStudio, C++, CrossCompiler, ...

Rohde&Schwarz: Entwicklung einer GUI Anwendung

SW Entwickler (07.2008 – 06.2009)

Refactoring einer GUI Applikation zur Konfiguration von Messgeräten.

Verwendete Technologien: C++, STL, QT, Perl, Enterprise Architect, PC-Lint, ClearCase.

Siemens/NSN: Mobilfunk

SW Entwickler und Architekt (01.2000 – 06.2008)

Mitarbeit bei einem internationalen Großprojekt im Mobilfunkbereich.

Verwendete Technologien: C++, CORBA, Java, Eclipse RCP, Unittests, Scrum.

ANGESTELLTE TÄTIGKEITEN BIS 2000

Siemens München: Mobilfunk

SW Entwickler und Architekt (03.1998 – 12.1999)

Mitarbeit an einem O&M Projekt für den Mobilfunk.

Technologien: C++, OOA/OOD, Design Pattern, CORBA, SUN Solaris.

Siemens Erlangen: Anlagentechnik

SW Entwickler (10.1995 – 02.1998)

Entwicklung eines Frameworks für die Prozessautomatisierung von Warmwalzwerken.

Technologien: C++, OOA/OOD, Design Pattern, CORBA, SUN Solaris.

Siemens Erlangen: Verkehrstechnik

Vertrieb (12.1993 – 09.1995)

Vertriebstätigkeit und Projektabwicklung für HeavyRails (d.h. Metros) in China.

Siemens Beijing: Konzeptentwicklung

Vertrieb/Marketing (04.1993 – 11.1993)

3. Station eines internen Traineeprogramms: Entwickeln eines Konzeptes für den Markteinstieg in die chinesische Papierindustrie; Vertriebstätigkeiten.

Siemens Erlangen: Marketing

Marketing (09.1992 – 03.1993)

2. Station eines internen Traineeprogramms: Mitarbeit an strategischen Marketing-Projekten im Bereich Wasserwirtschaft.

Siemens Fürth: Entwicklung einer KI Steuerung

Entwicklung (12.1991 – 08.1992)

1. Station eines internen Traineeprogramms: Weiterentwicklung des Neuronalen Netzes mit Einsatz in einem Walzwerk.

Siemens Fürth: Entwicklung einer KI Steuerung

Entwicklung (11.1990 – 05.1991)

Entwicklung eines Neuronalen Netzes für die Steuerung von Walzwerken.

AUSBILDUNG

Studium Informatik

(11.1984 – 11.1990)

Studium der Diplom-Informatik mit Nebenfach Sinologie an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen; Gesamtnote: 1,7

Fremdsprachen

Sehr gute Kenntnisse in Englisch; Kenntnisse in Chinesisch (Mandarin)

ZERTIFIKATE

iSAQB Software Architecture – Foundation Level

(07.2020)

ISTQB Certified Tester Foundation

(05.2020)

AWS Certified Solutions Architect - Associate

(06.2019)

OMG Certified UML Professional Fundamental

(04.2008)

München, den 31. Januar 2022